

DGEG

Bahnreisen



DGEG-Bahnreisen GmbH
Postfach 102045
47410 Moers
Tel. 02841 / 53 72 16 (AB)
Mobil: 0173 / 536 26 98
Telefax 02841 / 5 60 12
E-Mail: reisen@dgeg.de
www.dgeg.de

ZWISCHEN WENDELSTEIN UND KARAWANKEN

20. bis 24. Mai 2016

Zusätzlich zu unserer Reise Bahnnostalgie in den Alpen schreiben wir eine Kurzreise aus, die den ersten Teil der Gesamtreise umfasst. Wir können Ihnen ein abwechslungsreiches Programm auf Nebenbahnen vorstellen das insbesondere auch Strecken in Kärnten umfasst die stilllegungsgefährdet sind. Trotz der geringen Gruppengröße können wir Ihnen mehrere Sonderfahrten anbieten. Die Reise beginnt in Rosenheim und endet in Salzburg.

Freitag, 20.05.2016

Mondscheinfahrt auf den Wendelstein

Sie werden um 16:30 am Bahnhof Rosenheim von der Reiseleitung empfangen und mit einem Bus zu Ihrem ersten Hotel in der Nähe von Rosenheim gebracht um die Zimmer zu beziehen. Anschließend laden wir Sie zu einer Mondscheinfahrt mit dem historischen lokbespannten Zug auf den Wendelstein ein. Im Reisepreis ist ein reichhaltiges Buffet (exklusive Getränke) und Live-Musik auf dem Berg eingeschlossen. Das Hotel erreichen wir wieder gegen 23:30.

Samstag, 21.05.2016

Salzburger Lokalbahn, Freilichtmuseum

Gegen 8:30 fahren wir per Bus nach Salzburg. Hier wartet ein historischer Elektrotriebwagen der Salzburger Lokalbahn auf uns. Der Sonderzug verkehrt nach Lamprechtshausen, wo wir natürlich auch die kurze Verlängerung zum neuen Bahnhof befahren und über die ehemalige Strecke der SAKOG, die erst in den fünfziger Jahren zu einem Kohlebergwerk in Trimmelkam gebaut wurde. Die Strecke wurde im vorvergangenen Jahr um knapp 3 km nach Ostermiething verlängert. Im Anschluss fahren wir ab Itzling per Bus zum Salzburger Freilichtmuseum. Hier erwartet uns eine 2,5 km lange neue Feldbahnstrecke die uns durch das Museum bringt. Am Endpunkt der Strecke können Sie in einem typischen Salzburger Gasthaus eine Mittagspause einlegen bevor wir wieder zum Eingang des Freilichtmuseums fahren. Unser Bus bringt uns wieder zum Hauptbahnhof. Um 16:12 fahren wir mit einem EC über die Tauernbahn nach Villach wo wir um 18:43 ankommen und in einem fußläufig gelegenen Hotel übernachten.

Sonntag, 22.05.2016:

Bahnbetrieb im Rosental

Während wir am Samstag uns überwiegend Neubaustrecken gewidmet haben, geht es nun in Richtung Einstellung einer Bahnstrecke. Die Strecke zwischen Weizelsdorf und Rosenbach wird vsl. Mitte Dezember für den Gesamtverkehr stillgelegt. Zu dieser Strecke gehört u.a. das imposante 239 m lange Rosenbach-Viadukt. Wir fahren nun etwa 8:45 mit Regelzügen nach Klagenfurt. Hier erwartet uns ein historischer Bus der uns nach Ferlach bringt. Mit einer historischen Straßenbahn (vermutlich einem Düwag-Großraumwagen der fünfziger Jahre, ex Kleinbahn Wesel-Empel-Rees) fahren wir ins Historama, einem Museum für Technik und Verkehr. Nach der Besichtigung wartet ein Dampfsonderzug mit der 93.1332 und Plattformwagen auf uns. Dieser Zug bringt uns über Weizelsdorf und die Rosentalbahn mit Fotohalten bis Rosenbach und zurück. Mit dem Bus fahren wir wieder bis Klagenfurt und per Zug nach Villach, wo wir kurz nach 19:00 ankommen werden.

Montag, 23.05.2016:

Ins Gurktal und entlang der Görtschitz

Auch dieser Tag steht im Zeichen einer höchst gefährdeten Bahnlinie. Zunächst besuchen wir aber die Museumseisenbahn im Gurktal. Per Regelzug fahren wir um 9:20 ab Villach nach Treibach-Althofen. Hier haben wir viel Zeit für einen Sonderzug mit Diesellok über die in 760 mm-Spur angelegte Gurktalbahn nach Pöckstein-Zwischenwässern und zurück mit Besichtigung des Museums der Bahn. Nach einer Mittagspause bringt uns ein Planzug nach St. Veit an der Glan. Hier wartet der ex GKB-Uerdinger Schienenbus VT 10.01 (entspricht einem VT 95 mit Regelkupplung) auf uns. Wir fahren zunächst nach Launsdorf-Hochosterwitz und zweigen auf die ehemals nach Hüttenberg führende Strecke ab. Diese

heute noch 20 km lange Bahn wird seit vielen Jahren nur noch Güterverkehr und auch nur noch bis Wietersdorf bedient. Auch hier ist der obere Streckenteil akut einstellungsbedroht. Wir fahren entlang der Gurk und ab Brückl entlang der Görtschitz nach Klein-St. Paul und wenn behördlich zugelassen auch noch die restlichen 2 km nach Wietersdorf. In St. Veit an der Glan verlassen wir unseren Sonderzug und gelangen mit einem Regelzug bis 19:05 wieder nach Villach.

Dienstag, 24.05.2016:

Ins Gailtal

Auch im Gailtal stehen die Signale auf Halt. Ab Mitte Dezember soll die obere Hälfte der Gailtalbahn stillgelegt werden. Diese Strecke führt in eine alpine Landschaft immer in Sichtweite zu schneebedeckten Gipfeln. Diese eingleisige Nebenbahn wird mit Desiro-Dieseltriebwagen bedient. Wir fahren gegen 8:15 mit einem Regelzug in das 62 km entfernte Kötschach-Mauthen und wieder zurück. Die Rückfahrt nach Salzburg unternehmen wir mit dem IC 691 der um 15:48 in Salzburg ankommt. Hier haben Sie Anschluss an einen EC nach München.

REISELEISTUNGEN:

- Fachprogramm laut Ausschreibung einschl. aller Bus- und Bahnfahrten
- Reiseleitung
- Unterbringung im Doppelzimmer (mit Bad/Dusche/WC) in 3*- und 4*-Häusern
- 1x Rosenheim, 3x Villach
- Gegen Aufpreis Einzelzimmerunterbringung
- Frühstück 21.5.-24.5., Abendessen 20.-23.5.16
- Reisepreis-Sicherungsschein

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN: Sonstige Versicherungen, Trinkgelder, zusätzliche Mahlzeiten
Wir empfehlen Ihnen dringend eine Auslandsrankenversicherung mit Rücktransport sowie eine Reiserücktritts- bzw. Abbruchversicherung. Wir empfehlen unseren Versicherer Hanse-Merkur. Abschließen können Sie diese Versicherung im Internet unter www.hmr.de

REISEPREISE:

- | | | |
|--|-----|--------------|
| ■ Reisepreis ab Rosenheim bis Salzburg |) | EUR 1.095,00 |
| ■ Aufpreis für Einzelzimmer | | EUR 160,00 |
| ■ Abschlag für Inanspruchnahme des Mitgliederpreises | ./. | EUR 30,00 |

ANMELDESCHLUSS ist der 30. April 2016

TEILNEHMERZAHLEN: mindestens 20, maximal 35 Personen

REISELEITUNG: Winfried Rauschkolb und Hans-Jürgen Rosenberger

Teilnahmebedingungen für Mehrtagesfahrten:

Es gelten die Bestimmungen nach § 651 c - g BGB. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und einen Sicherungsschein von tourVERS. Danach bitten wir um Überweisung einer Anzahlung von 10 % des Gesamtreisepreises. Nach Erreichen der Mindestteilnehmerzahl erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung sowie die Rechnung für die Reise. Bei kurzfristigem Ausfall historischer Triebfahrzeuge bemüht sich DGEG Bahnreisen GmbH um eine angemessene Ersatzgestaltung. Sollte dies nicht möglich sein, muss die Reise mit Fahrzeugen des Regelbestandes durchgeführt werden. Der Einsatz historischer Fahrzeuge kann zu Verzögerungen im geplanten Tagesablauf führen. Notwendige Änderungen ausgeschriebener Reisetrecken und eingesetzter Verkehrsmittel aufgrund behördlicher Entscheidungen oder höherer Gewalt bleiben vorbehalten. Weitergehende Ansprüche gegen DGEG Bahnreisen GmbH bestehen nicht. Sie können jederzeit vor Reisebeginn durch schriftliche Erklärung per Einschreiben an DGEG Bahnreisen GmbH von der Reise zurücktreten. Ihre Rücktrittserklärung wird wirksam am Tage des Eingangs bei DGEG Bahnreisen GmbH. Im Falle Ihres Rücktritts entstehen Ihnen folgende Kosten:

Eingang der Rücktrittserklärung bei DGEG Bahnreisen GmbH bis zum 20.04..2016	€ 50,00
Eingang der Rücktrittserklärung bei DGEG Bahnreisen GmbH ab dem 21.04.2016	50% des Reisepreises
Eingang der Rücktrittserklärung bei DGEG Bahnreisen GmbH ab dem 28.04.2016	80% des Reisepreises
Eingang der Rücktrittserklärung bei DGEG Bahnreisen GmbH ab dem 09.05.2016	95% des Reisepreises
Bei Nichtantritt der Fahrt ohne vorherige Absage	100% des Reisepreises

Tel. _____

Mail. _____

Geburtsdatum: _____

DGEG Bahnreisen GmbH
Postfach 102045
47410 Moers

Zwischen Wendelstein und Karawanken
20. bis 24. Mai 2016

Hiermit bestelle ich verbindlich für mich und die nachfolgend aufgeführten Personen folgende Teilnehmerkarten: (Name, Anschrift, Geburtsdatum)

..... x (165281) Reise 21.-24.5. ab Rosenheim bis Salzburg a' EUR 1.095,00 = _____

..... x (165282) Aufpreis EZ a' EUR 160,00 = _____

..... x (165283) Inanspruchnahme Mitgliederpreis ./ a' EUR 30,00 = _____

Summe = _____

Mitgliedsnr. DGEG _____ oder Mitgliedsnr. _____ von _____
(1652.2/160330)

Ort
Datum**Unterschrift**